

Anleitung zur Bedienung der Matrix zur Erstellung eines Hygienekonzepts¹

Die Matrix besteht insgesamt aus **fünf** Tabellenblättern, welche folgendermaßen unterteilt sind:

1. **Besucher**
2. **Fläche**
3. **Hygiene**
4. **Staff**
5. **Zusammenfassung**

Die Tabellenblätter 1-4 können grundsätzlich nur mit *vordefinierten Werten* per Maus-Klick befüllt werden, wodurch dann die Ergebnisse automatisch errechnet und in der Zusammenfassung angezeigt werden. In der Zusammenfassung selbst, können händisch keine Werte eingegeben werden.

Jeder Bereich (Besucher, Fläche, Hygiene, Staff) beinhaltet drei Unterpunkte, wobei zur abschließenden Bewertung der Veranstaltung nach Corona-bedingten Maßnahmen nur die beiden Punkte **A.) Risiko** und **B.) Lösung** von Bedeutung sind.

1. Ermittlung Risiko/Lösung

A.) Risiko

Hier gibt der Veranstalter seine **Einschätzung zum Risiko** der Veranstaltung ab indem er per Maus-Klick die entsprechenden Werte auswählt.

B.) Lösung

Gleches gilt auch für die **Lösungsmöglichkeiten**, die ebenfalls nur per Maus-Klick eingeben werden müssen.

2. Auswertung

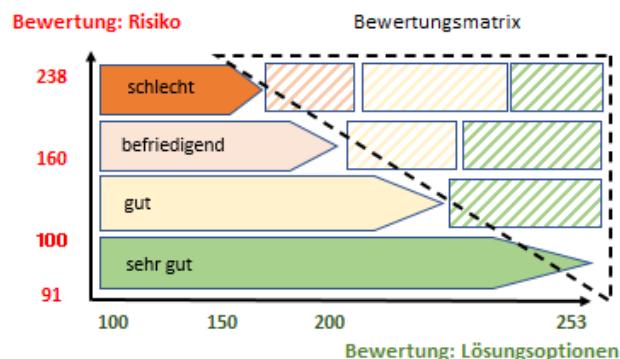
Nach Eingabe aller Daten wird in der Zusammenfassung das **Ergebnis** zur Bewertung der Veranstaltung angezeigt.

Die **Maximalwerte**, bei denen die Risikoeinschätzungen in den jeweiligen Bereichen am höchsten sind, werden in der Spalte „Soll“ angezeigt. Danebenstehend wird in der Spalte „Ist“ die **individuelle** Risikoeinschätzung bezogen auf die jeweilige Veranstaltung angezeigt. **Wichtig ist, dass man die Ist- und Soll-Werte nicht ins Verhältnis setzt, sondern einzeln betrachtet auf das Pfeildiagramm überträgt.**

Anhand des **Pfeildiagramms** kann man nun die Werte in Bezug auf die Verhältnismäßigkeit von Risiko und Lösungsoptionen gegenüberstellen und interpretieren. Dies ermöglicht eine Einschätzung der Machbarkeit der Veranstaltung und sensibilisiert das Bewusstsein des Veranstalters gegenüber den corona-spezifischen Sondermaßnahmen. Wichtig ist hierbei zu wissen, dass Risiko und Lösung zwei unabhängige Werte darstellen und im Diagramm nur zur **Orientierung** dienen ob eine Veranstaltung lt. den Hygienevorgaben der CoronaSchuVo durchgeführt werden kann oder ob ggf. noch weitere Maßnahmen ergriffen werden müssen.

Corona-spezifische Veranstaltungskriterien

| Indoor | Risiko | | Lösungsoptionen | |
|--------------------|--------|-----|-----------------|-----|
| | soll | ist | soll | ist |
| Besuchermanagement | 128 | 0 | 69 | 0 |
| Flächenmanagement | 32 | 0 | 49 | 0 |
| Hygienemanagement | 52 | 0 | 92 | 0 |
| Staffmanagement | 26 | 0 | 43 | 0 |
| Ergebnis | 238 | 0 | 253 | 0 |



Die **Schnittpunkte** der beiden Werte (Risiko u. Lösung) ergeben das Gesamtergebnis zur Beurteilung der Veranstaltung.

Durchaus denkbar sind natürlich verschiedene Szenarien.

So kann z.B. eine Veranstaltung trotz eines hohen Risikos durchgeführt werden, wenn dem Risiko eine entsprechende Anzahl an Lösungsmöglichkeiten entgegenstehen.

Bsp. Viele Teilnehmer erhöhen das Risiko einer Ansteckung, aber durch entsprechende Zeit-Slots kann das Risiko minimiert werden.

Vor allem in den Bereichen „Befriedigend“ und „Schlecht“ sollte versucht werden anhand der Lösungsoptionen über die Pfeilspitzen hinaus, in den nächstbesseren (schraffierten) Bereich zu gelangen.

Andersrum benötigt man natürlich weniger Lösungsmöglichkeiten, wenn das Risiko von Grunde auf als gering eingeschätzt wird. In diesem Fall würden auch einzelne Merkmale, die gar nicht vorhanden oder notwendig sind weniger bis gar nicht ins Gewicht fallen.

Bsp. Bei einer Risikobewertung von 95 und einer Lösungsoption von 110 befindet man sich im sehr guten Bereich.

Diese Zusammenfassung zusammen mit dem Diagramm genügt zunächst als Vorlage bei den Behörden, da hierdurch im ersten Schritt ersichtlich ist, dass konkrete Risiken erkannt und die entsprechenden Maßnahmen ergriffen werden

3. Bewertung der (individuellen Lösungsmaßnahmen)

Der dritte Punkt (gelber Kasten) ist für die Bewertung der Veranstaltung nicht entscheidend, sondern gilt als Tool, um vorgeschlagene Lösungsmaßnahmen im Vorfeld nochmal auf deren Sinnhaftigkeit und Machbarkeit zu prüfen und ggf. Denkansätze für weitere Maßnahmen oder Alternativen zu geben. In diesem Tool soll eine praktische Bewertung der Maßnahmen im Verhältnis zu operativen Aufwendungen der Umsetzung von Corona-Auflagen verdeutlicht werden, um deren Machbarkeit aus unterschiedlichen Blickwinkeln festzustellen.

1) Besucher-Management

| technisch | organisator. | sozial | ökonomisch | genehmigungs- | |
|----------------------|--------------|---------|-------------|---------------|-------|
| lösbar | verfügbar | planbar | verträglich | vertretbar | fähig |
| ja=1 / nein=0 | | | | | |
| 1 | | | | | ← |

Hier eine Auswahl mit „Maus-Klick“ vornehmen

Eine Zusammenfassung aller Bereiche findet sich abschließend hier:

| allgemeine Lösungsbewertungen | | | | | | | | | |
|-------------------------------|-----------|------|-----------------|------|--------|------|-------------|------------|---------------|
| | technisch | | organisatorisch | | sozial | | ökonomisch | | genehmigungs- |
| | Lösbar | soll | verfügbar | soll | ist | soll | verträglich | vertretbar | fähig |
| Besuchermanagement | 34 | 1 | 34 | 0 | 34 | 0 | 34 | 0 | 34 |
| Flächenmanagement | 25 | 0 | 25 | 0 | 25 | 0 | 25 | 0 | 25 |
| Hygienemanagement | 37 | 0 | 37 | 0 | 37 | 0 | 37 | 0 | 37 |
| Staffmanagement | 16 | 0 | 16 | 0 | 16 | 0 | 16 | 0 | 16 |
| | 112 | 1 | 112 | 0 | 112 | 0 | 112 | 0 | 112 |

Mindestanzahl: 75 75 65 80 85 100
damit die Veranstaltung auf Basis einer verlässlichen Grundlage und Sinnhaftigkeit im Gesamtkontext Corona denkbar ist.

¹ Die Anleitung zur Bedienung der Matrix wurde vom VDVO – Verband der Veranstaltungsorganisatoren e.V. erstellt.